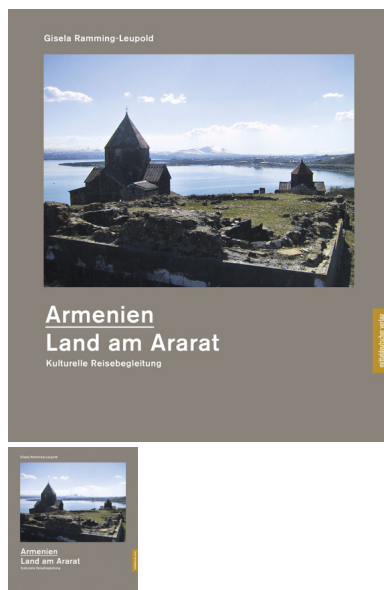


Ramming-Leupold, G.: Armenien - Land am Ararat



Christen, Urartäer, Parther, Völkermord, Kreuzsteine, Geschichte, Religion, Tradition, Gisela Ramming-Leupold

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 28,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Gisela Ramming-Leupold

Armenien – Land am Ararat

Geschichte, Religion und Tradition

288 S., Flexocover, 205 x 230 mm, zahlr. Farbbabb.

ISBN 978-3-96311-675-9

Erschienen: April 2022 (3., überarbeitete Auflage)

2013 (1. Auflage), 2017 (2. Auflage)

Eine Reise ins Land der Arche Noah auf den Spuren des frühen Christentums

Sintflut, Genozid, Radio Jerewan – dies sind nur drei Begriffe, die einem beim Thema Armenien einfallen können. Das Land hat eine bewegte Geschichte, die bis heute mit der frühen Christianisierung des Gebietes zusammenhängt. Und mit dieser Religion ist auch das dunkelste Kapitel Armeniens verbunden, die umfangreichen Verfolgungen im Osmanischen Reich, die mit dem Tod bzw. der Vertreibung Hunderttausender endeten.

Gisela Ramming-Leupold begibt sich auf die Spuren der mehrtausendjährigen Geschichte Armeniens, von den Anfängen zu den Zeiten der Hethiter und Parther über die ersten Christen im Land, bis zum Genozid am Anfang des 20. Jahrhunderts und in die Gegenwart. Sie behandelt in Wort und Bild insbesondere die Geschichte des armenischen Christentums, besucht mit dem Leser dessen wichtigste Stätten und stellt Besonderheiten des Landes, wie etwa die Chatschkare, die Kreuzsteine, vor. So bringt sie dem Leser eine weitgehend unbekannte, exotische Welt näher, deren Entdeckung lohnt.

Gisela Ramming-Leupold, geb. 1943, betriebswirtschaftliche Ausbildung, Assistenz der Geschäftsleitung im väterlichen Großhandelsunternehmen. Familienzeit als andauernde schöpferische Pause für autodidaktische Studien, Besuch theologischer Vorlesungen an der Universität Bayreuth. Reisen, vorzugsweise in den Orient, erste Veröffentlichungen. 2001 Entdeckung Armeniens, Beginn 10-jähriger Recherchen. Dafür gezielte Besuche armenisch besiedelter Gebiete in Istanbul, Ostanatolien, Libanon, Iran.

»Zahlreiche Exkurse beleuchten interessante zusätzliche Aspekte der armenischen Tradition, sodass das Buch insgesamt viele neue Kenntnisse vermittelt.«

Ost-Ausschuss Informationen, 1./2. 2018

»Ein biblisch inspirierter Streifzug durch die Geschichte und Kultur Armeniens.«

Christian Meier, Zenith Online, 17. April 2015

»So ist kein trockenes Buch entstanden, sondern ein Erlebnisbericht, in dem versucht wurde, Aspekte armenischen Lebens zu erforschen, zu durchdringen und in einen Gesamtzusammenhang zu bringen.«

Christian Ruf, Dresdner Neueste Nachrichten, 1. September 2014

»Dies ist kein trocken akademisches Buch, sondern ein Erlebnisbericht, in dem ein wacher, neugieriger und kreativer Geist versucht hat, alle Gebiete des armenischen Lebens zu erforschen, zu durchdringen und in einen Gesamtzusammenhang zu bringen. Das Buch ist eine wahre Fundgrube, ein Schatz an Geschichten, Anekdoten, Gedichten, Informationen – schwergewichtig und gleichzeitig schön.«

Fachbuchjournal, März 2014

»Ein Buch mit vielen Facetten, das Leserinnen und Leser mit einem großen Netz von Wissen umspannt und neugierig macht auf das Land.«

Giorgio Bavaj, ADK – Armenisch-Deutsche Korrespondenz, Heft 1/2014

»Gisela Ramming-Leupold schreibt nicht nur ein Buch über ein fremdes Land. Sie schafft ein Werk, das viele Interessen miteinander verbindet.«

Gottfried Lindner, Bayreuth Evangelisch, Februar/März 2014

»Seit 1996 ist Sachsen-Anhalt auf Bundesebene für die Beziehungen mit der Republik Armenien im Bereich von Kultur, Wissenschaft und Bildung zuständig. Entsprechend verdienstvoll ist die gerade im Mitteldeutschen Verlag erschienene Publikation *Armenien – Land am Ararat*. Herausgekommen ist eine detailüberbordende Materialfülle aus sagenhaften und historisch verbürgten Begebenheiten.«

Margit Boeckh, Mitteldeutsche Zeitung, 19. Februar 2014

»Ramming-Leupold zeichnet akribisch die Geschichte des Landes vom Königreich Uartu bis zur postsowjetischen Zeit nach mit Schwerpunkten auf der Frühzeit und dem Mittelalter. So gut wie jedes bedeutende armenische Kloster wird besucht und besprochen, viel aus den Quellen zitiert.«

Rudolf Görtler, Fränkischer Sonntag, 4./5./6. Januar 2014

»Ramming-Leupold schafft eine Synthese von erworbenem und buchstäblich »erfahrenem« Wissen, von objektiver Darstellung und subjektivem Erlebnis, angereichert mit vielen eindrucksvollen Bildern. So lässt sie den Leser das Land – diese weitgehend unbekannte, exotische Welt – gedanklich und sinnlich erschließen und weckt die Lust, es auch reisend zu entdecken.«

Bayerische Staatszeitung, 29. November 2013

»Eine ganz persönliche Entdeckungsreise.«

neues deutschland, 23. November 2013

»Das Buch ist ein großartiges Werk! Nach meiner Armenien-Reise im Jahre 2013 habe ich das Land im Geiste noch einmal bereist und dabei viele Eindrücke vertiefen, aber auch sehr vieles neu entdecken können! Ein einzigartiges Erlebnis!«

Peter Rabe, 14. April 2014